

AKTUELLES

Feuerwehrfest
Postpartner Abholstation

MENSCHEN

Spaziergang durch den Ort
mit Frau Mag. Veronika Schula

POLITIK

Vorwort Vizebürgermeister
Aus der Gemeindepolitik

GUT ZU WISSEN

Gemeinsam sicher mit dem neuen
Sicherheitsbeauftragten der
PI Maria Enzersdorf

April 2023 - Nummer 189

Die Zeitung von und für Maria Enzersdorf

AKTIV-AKTUELL



Einladung der AKTIVEN zum Spaziergang durch die Gassen von Maria Enzersdorf

Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang durch Maria Enzersdorf mit Frau Mag. Veronika Schula, die uns die Geschichten rund um Maria Enzersdorf erzählen wird.

Wir alle leben in Maria Enzersdorf - manche von Geburt an, andere sind im Laufe ihres Lebens nach Maria Enzersdorf gezogen. Wir alle wissen, was für ein Privileg es ist, an diesem wunderschönen Fleckchen Erde leben zu dürfen. In Maria Enzersdorf steht das älteste noch bestehende Franziskanerkloster Österreichs. Doch wie kam es dazu, dass Maria Enzersdorf zu einem wichtigen Wallfahrtsort an der Via Sacra nach Mariazell wurde? Was hat es mit dem Romantikerfriedhof auf sich und warum wurde der Stadtpatron von Wien hier begraben? All das und noch viel mehr erfahren wir bei einem Spaziergang mit **Austria Guide Mag. Veronika Schula**. Die gebürtige Maria Enzersdorferin hat 2018 ihre Liebe zur Geschichte und Kunstgeschichte zum Beruf gemacht. Mit viel Fachwissen und Anekdoten wird man in das alte Maria Enzersdorf entführt.

Wir **AKTIVE** laden zu diesem geführten Spaziergang ein. **Termine und Infos zur Anmeldung auf Seite 7.**



EDITORIAL

Vizebürgermeister Markus Waldner

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer!

Der Frühling hält wieder Einzug im Land, auch wenn das Wetter in den letzten Wochen nicht ganz danach aussah. Aber der Regen ist für den Wald und die gesamte Vegetation sehr wichtig und konnte durch die lange Dauer gut in den Boden eindringen. Wenn es wieder wärmer wird, werden unsere Gärten, Felder und Weinberge wieder aufblühen und wir können uns bei einem Spaziergang durch den Ort daran erfreuen.

Wir **AKTIVE** haben uns ein besonderes Angebot für alle Maria Enzersdorfer Bürgerinnen und Bürger ausgedacht und laden Sie herzlich dazu ein, die Geschichte von Maria Enzersdorf bei einem **Spaziergang mit Austria Guide Mag. Veronika Schula** kennenzulernen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu einem der angebotenen Termine (Seite 7).

Im Gemeinderat sind wir sehr ambitioniert in das Jahr 2023 gestartet und haben bereits einiges auf den Weg gebracht bzw. werden in den nächsten Wochen und Monaten mit der Umsetzung beginnen. Eines ist uns aber noch nicht gelungen, nämlich einen Ersatz für unseren bisherigen Postpartner im Altort zu finden.

Das Geschäftsmodell der Post ist für unsere Region anscheinend leider nicht tragfähig und das Postgesetz ist in der regionalen Umsetzung sehr großzügig ausgelegt, 10 km Abstand zwischen Postämtern bzw. Postpartnern sind erlaubt. In Maria Enzersdorf haben wir durch die Nähe der Shopping City wenig Geschäfte, die die Aufgaben der Post wie Paketdienst, Bankgeschäfte und sonstige Geschäfte der Post übernehmen könnten.

Es ist auch nicht Aufgabe einer Gemeinde diese Leistungen, die gesetzlich der Post AG zugeordnet sind, mit Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger zu finanzieren. Hier muss es andere Lösungen geben als eine Post Aktiengesellschaft mit Steuergeld finanziell zu unterstützen.

Wir haben eine erste Lösung erarbeitet und sind bereits mit der Post AG in Verhandlungen für eine Selbstabholstation direkt beim Rathaus. Leider verläuft auch hier die Kommunikation mit der Post sehr

hartzig, aber wir sind zuversichtlich zeitnah eine Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können.

Vom 15. Juni bis 8. Juli 2023 finden im Schloss Hunyadi wieder unsere Sommerspiele mit „**Humor im Schloss**“ und dem Reigen „**Musik im Schloss**“ statt. Informationen zum Kartenkauf erhalten Sie im Bürgerservice oder auf der Homepage der Gemeinde.

Persönlich freue ich mich auf viele nette persönliche Gespräche mit Ihnen bei den kommenden Veranstaltungen oder bei den Sommerspielen im Schloss Hunyadi. Selbstverständlich können Sie mich zu allen Themen auch persönlich kontaktieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller **AKTIVEN** Mandatäre schöne Sommermonate!

Ihr Vizebürgermeister Markus Waldner

Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf

Maria Enzersdorfer FEUERWEHR FEST

28. & 29. April 2023
beim Feuerwehrhaus, Hauptstraße 92-96

FREITAG 28.04.2023	ab 18:30 Uhr: Livemusik „ECHT STARK“ 19:00 Uhr: Bieranstich durch Bgm. DI Johann Zeiner
SAMSTAG 29.04.2023	ab 11:00 Uhr: Kinderprogramm 12:00-17:00 Uhr: Blutspenden im Feuerwehrhaus & Feuerlöscherüberprüfung für die Öffentlichkeit 16:00-20:00 Uhr: Kantikunstner Reini Buchacher ab 18:30 Uhr: Livemusik „ALPENYETIS“

Spannendes, umfangreiches Kinderprogramm
Mitarbeiterstationen der Feuerwehrjugend, Hüpfburg, Festschusswand, Feuerwehrfahrzeuge zum Angreifen sowie Mitfahrräder...

Speziell am Samstag ab 11 Uhr

AKTIV für Maria Enzersdorf
... dafür stehen wir ...
www.aktive.at



Neues aus dem Gemeinderat

Vizebürgermeister Markus Waldner

Ausschuss für Verkehr

In der Hauptstr. 7 - 15 wurde ein Behindertenparkplatz eingerichtet und die Kurzparkzone erweitert.

Während der Bauzeit auf dem Grundstück Basch-Grund Hauptstraße 31 kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die Bushaltestelle wird in die Parkbucht gegenüber der Trafik verlegt. Ab Mai 2023 bis voraussichtlich Juli wird es eine Verkehrsregelung geben. Ab Juli bis Dezember 2023 kommt es zu einer Sperre eines Fahrstreifens und einer Einbahnregelung, da in der aufgelassenen Bushaltestelle während der Bauzeit ein Baustoffzwischenlager errichtet wird. Ab Dezember bis zur Fertigstellung im Mai 2024 wird der Verkehr durch Verkehrsposten geregelt.

In der Südstadt sind die Radwegführung und die Umgestaltung des Parkplatzes vor der Arkade Südstadt abgeschlossen.

Im Sommer 2023 wird die Brücke bei der Badner Bahnstation saniert. Die Unterführung ist während der Sanierungsphase zwischen Juni bis Mitte September gesperrt. Der Zugang zur Station bzw. der Durchgang bleibt erhalten. Anschließend erfolgen von Mitte September bis Anfang Oktober Leitungsverlegungsarbeiten der EVN.

In den Kreuzungsbereichen Liechtensteinstr./Gießhüblerstr. und Gießhüblerstr./Sonnbergstr. werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zusätzliche Bodenmarkierungen "Einbahnpfahl" bzw. "Einfahrt verboten" angebracht.

In der Riemerschmidgasse wird durch Bodenmarkierungen versucht, die Fahrgeschwindigkeit in der Gasse zu drosseln bzw. wird durch Zusatztafeln auf das Rechtsfahrgebot hingewiesen.

Für die Geh- und Radwege in der Südstadt wurde ein Planungsauftrag für die Anbindung an den bestehenden Schutzweg Kreuzung Steinfeldstraße/Reisenbauerring erteilt. Noch in diesem Jahr wird auch auf Wiener Neudorfer Seite die Anbindung an diesen Radweg erfolgen.

Das Fahrradverleihsystem Nextbike wird ab März 2023 mit einem elektronischen Rahmenschloss ausgestattet. Die Kosten für die erste halbe Stunde jeder Ausleihe werden ab April 2023 vom Land Niederösterreich übernommen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Erinnerung an die erlaubte Geschwindigkeit werden zusätzlich ca. 20 Bodenmarkierungen 40 km/h im gesamten

Gemeindegebiet aufgebracht, z.B. auch in der König & Bauer-Straße vor der Grüninsel.

Ausschuss für Umwelt, Generationen und Sport

Fahrradreparatursäulen

In Zusammenarbeit mit der Firma „Die BikeSchneiderei“ wurden an 2 Standorten im öffentlichen Raum zu den Fahrradreparatursäulen noch Fahrradschlauchautomaten aufgestellt. Die Anschaffungskosten wurden zwischen der BikeSchneiderei und der Marktgemeinde Maria Enzersdorf mit je 50% übernommen.

Die bereits aufgestellten Fahrradschlauchautomaten befinden sich in der Grenzgasse im Bereich des nextbike-Standes sowie in der Südstadt im Bereich des Geh- und Radweges - Arkade Südstadt Ecke Erlaufstraße.

Pflegeförderung und Pflegeberatung

Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer, die akut pflegebedürftig werden, geraten mitunter in eine soziale Notlage. Bis Pflegegeld oder andere Unterstützungen für die notwendige Pflege ausbezahlt werden, vergehen oft Wochen. Um diesen betroffenen Bürgern unbürokratisch und rasch zu helfen, hat die Gemeinde Maria Enzersdorf eine Pflegeförderung beschlossen, die die Kosten für die ersten fünf Stunden der Pflege bis zu einem Höchstbetrag von EUR 25,- pro Stunde, gesamt bis zu EUR 125,- übernimmt. Zusätzlich soll durch eine Pflegeberatung bei der Vermittlung von Pflegediensten geholfen werden. In Wiener Neudorf und Guntramsdorf wurden mit ähnlichen Modellen bereits gute Erfahrungen gemacht.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich über die Hotline an Frau Christa Tauschek wenden, die derzeit die Pflegeberatung für Maria Enzersdorf durchführt. Die Sprechstunde (im Gemeindeamt, Hauptstraße 37) findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr statt, die Anmeldung erfolgt über die Pflege-Hotline 0676 88403 200.

Ausschuss für Finanzen

Unterstützung Ukraine

Im Rahmen eines Treffens der Bürgermeister des Bezirks war ein Hilfsprojekt für die Region Solotschiw Gegenstand der Beratungen. Solotschiw hat mehrere

Neues aus dem Gemeinderat

Fortsetzung von Seite 3

tausend Einwohner und ist nun zusätzlich für die Versorgung von über 3.000 Binnenflüchtlingen zuständig.

Bürgermeister Janschka von der Gemeinde Wr. Neudorf hat in Absprache mit dem dortigen Bürgermeister und dem ukrainischen Botschafter ein Hilfsprojekt in Form eines Konvois ins Leben gerufen.

Es sollen dringend benötigte Hilfsgüter sowie gebrauchte Fahrzeuge (Feuerwehr, Bus, Streifenwagen) in die Region gebracht werden. Viele Güter konnten bereits durch Spenden oder günstige Gebrauchtkäufe beschafft werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit allen anderen Gemeinden des Bezirkes an diesem Projekt zu beteiligen und hat 0,50 Euro/Einwohner zur Verfügung gestellt.

Ausschuss für Infrastruktur

Begegnungszone Mariazellergasse

In der Mariazellergasse wurde im Jahr 2006 die gesamte unterirdische Infrastruktur erneuert. Eine vollständige und endgültige Sanierung der Straßenoberfläche wurde damals nicht durchgeführt, da es bereits Pläne für eine Begegnungszone gab.

Mittlerweile liegt eine verkehrstechnische Untersuchung für die Gestaltung als Begegnungszone vor. Der geplante Ausbau der Mariazellergasse soll daher im heurigen Budgetjahr umgesetzt werden, wobei eine Umgestaltung als Begegnungszone unter Einbeziehung von Gestaltungselementen vorgesehen ist.

Umgestaltung Parkplatz Theißplatz

Der Parkplatz (Größe ca. 85m x 32m) soll klimafreundlich umgestaltet werden. Hier sind Maßnahmen wie Versickerung, Begrünung und Beschattungsmöglichkeiten angedacht.

Dabei soll eine optimale Organisation der Stellplätze mit Einbau von Beschattungsmöglichkeiten durch Begrünung und Bepflanzung erreicht werden.

Im Zusammenhang mit der geplanten Beschattung/Begrünung soll nach Möglichkeit auch das Prinzip der „Schwammstadt“ - Nutzung des Oberflächenwassers vor Ort statt Ableitung in den Kanal - angewendet werden.

Sanierung Gehsteigasphalt

Durch die vielerorts offenen Fugen zwischen Gehsteig-

asphalt und Randbegrenzungen (Randsteine, straßenseitige Einfriedungen) kommt es im Ortsgebiet von Maria Enzersdorf in den vegetationsintensiven Monaten zu massivem Grünbewuchs auf den öffentlichen Gehsteigen. Die Entfernung dieses Bewuchses auf diesen Verkehrsflächen obliegt dem Straßenerhalter, also der Gemeinde Maria Enzersdorf.

Dies erfolgt im Heißbitumenverfahren (HPS-Verfahren) und ist eine bewährte Sanierungsmethode. Neben der Verhinderung von Unkrautbewuchs wird durch diese Fugenvergussarbeiten auch das Eindringen von Oberflächenwasser verhindert, welches in weiterer Folge zu Frostaufbrüchen und zur Ausbildung größerer Schadstellen (Schlaglöcher) führen würde. Größere finanzielle Sanierungsaufwendungen der Gemeinde können somit vermieden werden.

Sonstige geplante Vorhaben

Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde plant für 2023 die Anschaffung mehrerer Photovoltaikanlagen an verschiedenen Standorten.

Für folgende Anlagen wurden bereits Angebote eingeholt.

- PV-Anlage Friedhof, geplante Gesamtleistung zirka 30 kWp
- PV-Anlage Kinderbetreuungszentrum, geplante zusätzliche Leistung zirka 60 kWp (Bestand zirka 100 kWp)
- PV-Anlage Altstoffsammelzentrum, geplante Gesamtleistung zirka 34 kWp

Rathausparkmauer

Die Gemeinde plant im Jahr 2023 die Rathausparkmauer entlang der Hauptstraße nachhaltig zu sanieren. In diesem Zuge soll auch der Zugang zum Parkplatz von der Südseite mit einer behindertengerechten Rampe (Steigung nach Norm 6 %) hergestellt werden.

Einsatz Mähroboter

Die Mäharbeiten aller Grünflächen, mit Ausnahme der Südstadt, werden von unseren Mitarbeitern des Wirtschaftshofes durchgeführt. Aufgrund der großen Flächen kann dies nur in einem Rhythmus von 4 Wochen erfolgen.

Da unsere Parkanlagen dadurch einen Pflegerückstand aufweisen, soll im Rathauspark versuchsweise ein spe-

zieller Mähroboter mit eingebauter Mulchfunktion eingesetzt werden.

Durch diese eingebaute Mulchfunktion zerkleinert der Roboter das Schnittgut und verteilt es wieder auf der Rasenfläche, wo es liegen bleibt und als biologischer Dünger die Rasenfläche optimal versorgt. Darüber hinaus erkennen die neuesten Modelle Hindernisse wie Blumenbeete, Sträucher und Bäume sowie Kleintiere über einen eingebauten Sensor, wodurch die Installation eines Begrenzungskabels überflüssig wird.

Diese Technologie wurde mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit entwickelt und arbeitet daher energiesparend und umweltfreundlich. Der Roboter speichert die Betriebszeiten und Mähzonen, so dass der Einsatz mit maximaler Energieeinsparung durchgeführt werden kann.

Investition Pritschenwagen

Für den Wirtschaftshof muss der Pritschenwagen ersetzt werden. Dieses Fahrzeug wurde 2009 für den Abtransport von Baum- und Grünschnitt angeschafft.

Der Pritschenwagen hat einen Kilometerstand von 97.437 km und hat bei der jährlichen §57a Prüfung kein gültiges Gutachten erhalten (Durchrostung des Hauptrahmens). Aufgrund des Fahrzeugalters ist eine Reparatur unwirtschaftlich. Als Ersatz soll ein Elektro-Pritschenwagen mit Dreiseitenkipper angeschafft werden, das Altfahrzeug soll bestmöglich verwertet werden.

Anschaffung E-Bike

Für die täglichen Dienstfahrten soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Veranstaltungszentrums in Zukunft ein E-Bike zur Verfügung gestellt werden. Kurze Strecken zwischen dem VAZ und öffentlichen Einrichtungen (Gemeindeamt, Kinderbetreuungseinrichtungen) sind mit dem Auto oft unwirtschaftlich und es ist eine weitere gesundheitsfördernde Maßnahme für unsere Mitarbeiter:innen, wenn sie einen Teil ihrer Dienstwege mit dem Fahrrad zurücklegen.

Die Ausstattung des E-Bikes mit Packtaschen, Klickfix-Korb und Fahrradschloss ist im Angebot enthalten.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Radrettung & Frührschoppen

Am 18. März 2023 luden wir **AKTIVEN** wieder zur **Radrettung & Frührschoppen** ein. Am Parkplatz Südstadt boten wir **AKTIVEN** kostenlosen Check inklusive kleinerer Reparaturen für Ihre Fahrräder durch die BikeSchneiderei an. Für das leibliche Wohl engagierten wir **Weinbau Hanl** der mit köstlichen Broten und Wein unsere Besucherinnen und Besucher versorgte. Wir freuen uns, dass wir nach der langen Pandemiezeit endlich wieder eine öffentliche Veranstaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger



anbieten konnten.

Geburtstag „Kulinarische Sackgasse“

Am Samstag, 17. März 2023 feierte die „Kulinarische Sackgasse“ in der Kirchengasse 24, ihren ersten Geburtstag. Vizebürgermeister Markus

Waldner gratulierte den Gastro-Quereinsteigern **Nadine Hacker** und **Matthias Müller** herzlich zum Geburtstag. Schön, dass wir in Maria Enzersdorf ein weiteres Gasthaus haben, das uns mit seinen Schmankerln verwöhnt.

www.kulinarische-sackgasse.at



GEMEINSAM SICHER

Vizebürgermeister Markus Waldner

Neuer Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf

Unser langjähriger Sicherheitsbeauftragter im Programm GEMEINSAM.SICHER, Grlnsp Christian Müller, wird mit Mai in den wohlverdienten Ruhestand treten. Mit Christian Müller verlässt uns ein „Urgestein“ der Polizei Maria Enzersdorf, der jahrzehntelang hier auf unserer Dienststelle seinen Dienst versehen hat und sich immer für den Ort eingesetzt hat.

Lieber Christian, wir **AKTIVEN** und ich persönlich wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für deinen neuen Lebensabschnitt.



Ein Nachfolger wurde dringend gesucht und was lag näher, als jemanden mit dieser interessanten Aufgabe zu betrauen, der die Gepflogenheiten in der Gemeinde schon lange kennt. Aus diesem Grund wurde **Abtlnsp Andreas Schattauer** mit den Agenden des Sicherheitsbeauftragten betraut.

Abtlnsp Andreas Schattauer hat im März 1993 auf dem damaligen Gendarmerieposten Maria Enzersdorf seine Ausbildung abgeschlossen und versieht seit 1996 Kriminaldienst in der dortigen Kriminaldienstgruppe. Im Jahr 2010 absolvierte er den Fachkurs für dienstführende Beamte an der Sicherheitsakademie in Traiskirchen und war anschließend 14 Monate bei der Polizei-



inspektion Mödling als dienstführende Beamter tätig. Es war aber immer sein Wunsch, nach Maria Enzersdorf zurückzukehren. Im Jahr 2013 war es dann so weit und er wurde als 2. Stellvertreter des Kommandanten zur Polizeiinspektion Maria Enzersdorf versetzt. Seit dieser Zeit ist er auch Leiter der internen Kriminaldienstgruppe und sehr stolz auf die Leistungen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit April 2018 wurde er zum 1. Stellvertreter des Kommandanten ernannt und leitet seither gemeinsam mit Kontrlnsp Thomas Hofbauer die Inspektion.

Andreas Schattauer versichert uns **AKTIVEN** in einem Gespräch: „Ich habe diese Aufgabe gerne ehrenamtlich übernommen und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Sicherheitspartnern und dem Sicherheitsgemeinderat in Sachen GEMEINSAM.SICHER. Ich möchte die gute Zusammenarbeit, wie sie Christian bisher geführt hat, fortsetzen. Selbstverständlich stehe ich auch außerhalb meiner Dienstzeit für Anliegen zur Verfügung und ersuche um Kontaktaufnahme unter der Mailadresse:

andreas.schattauer@polizei.gv.at.

Text und Foto Abtlnsp Schattauer und VzBgm Waldner



SPAZIERGANG DURCH DIE GASSEN VON MARIA ENZERSDORF

Die Geschichte der Straßen und Gassen von Maria Enzersdorf reicht bis ins Mittelalter zurück.

Im 12. Jahrhundert wurde das Gebiet von Herzog Leopold V. von Österreich an das Stift Heiligenkreuz geschenkt. Das Stift besaß hier Land und zahlreiche Gebäude, darunter auch eine Burg. Die Burg und die umliegenden Gebäude waren von Gräben und Mauern umgeben, die einen befestigten Bereich bildeten. Innerhalb dieser Befestigung entstanden Straßen und Gassen, die den Bewohnern als Verbindung zwischen den einzelnen Gebäuden dienten.

Im 16. Jahrhundert wurde Maria Enzersdorf von den Türken angegriffen und verwüstet. Die Befestigungen sowie die meisten Gebäude wurden zerstört. In der Folgezeit wurde die Stadt wieder aufgebaut, wobei die Straßen- und Gassenführung vermutlich weitgehend beibehalten wurde.

Im 19. Jahrhundert erfuhr Maria Enzersdorf einen wirtschaftlichen Aufschwung, was sich auch auf die städtebauliche Entwicklung auswirkte. Die Straßen wurden verbreitert und gepflastert, neue Gebäude entstanden und die Gassen erhielten Namen. In dieser Zeit entstanden auch neue Wohngebiete, die sich außerhalb der historischen Stadtmauern befanden und sich bis heute kontinuierlich erweitert haben.

Heute verfügt Maria Enzersdorf über ein gut ausgebautes Straßennetz, das alle Ortsteile miteinander verbindet. Die meisten Straßen sind nach Einheimischen oder historischen Persönlichkeiten benannt, während



einige Gassen ihre mittelalterlichen Namen behalten haben.

Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang durch Maria Enzersdorf mit Frau Mag. Veronika Schula, die uns die Geschichten rund um Maria Enzersdorf erzählen wird.

Treffpunkt: Hof des Franziskanerkloster

Ende: Friedhof Maria Enzersdorf

Dauer: 1,5 Stunden

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und Termine:

Termine (kreuzen Sie bitte Ihren Wunschtermin an):

20.5.2023 – 10 Uhr 27.5.2023 – 10 Uhr 10.6.2023 – 10 Uhr 24.6.2023 – 10 Uhr

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon/E-Mail: /

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 10. Mai 2023 per E-Mail an:

markus.waldner@aktive.at

oder per Post an:

AKTIVE Gemeinderatsfraktion, 2344 Maria Enzersdorf, Herrgottschnitzergasse 3

POSTPARTNER

Postabholstation

Eine derzeit in Ausarbeitung befindliche Lösung als Ersatz für den Postpartner in der Grenzgasse, zumindest für den Paketdienst, ist die Errichtung einer Postabholstation.

Diese soll von der Post AG am Rathausparkplatz direkt bei der Einfahrt entlang der Grundstücksmauer Richtung Restaurant Arbace errichtet werden. Die Abmessungen einer solchen Station betragen 7,5 Meter Länge, 215 cm Höhe und 62 cm



Tiefe sowie eine Manipulationsfläche vor der Station mit weiteren 100 Zentimetern. Die Kosten für die Aufstellung der Station sowie die Er-

richtung eines Fundaments trägt die Post AG. Die erforderliche Stromzuleitung wird von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf beauftragt und kostenmäßig übernommen. Weiters ist ein Umbau der Zufahrt (Anlieferung und Abholung durch Post-LKW) notwendig, welcher ebenfalls von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf getragen wird.

Wir sind zuversichtlich, diese Station für unsere Bürgerinnen und Bürger zeitnah in Betrieb nehmen zu können.



GfGR Markus Waldner Vizebürgermeister

Obmann im Ausschuss für Sicherheit und Zivilschutz, Obmann Stellvertreter im Ausschuss für Finanzen
Telefon: 0676/720 54 35
e-mail: markus.waldner@aktive.at



GfGR Anneliese Mlynek Geschäftsführende Gemeinderätin

Obfrau im Ausschuss für Verkehr, Mitglied im Ausschuss für Kunst und Kultur, für Infrastruktur und im Ausschuss der Volksschulgemeinde Maria Enzersdorf und Gießhübl
Telefon: 0699/116 95 831
e-mail: anneliese.mlynek@aktive.at



GR Franz Jedlicka Gemeinderat

Obmann im Ausschuss für Prüfungsangelegenheiten; Schriftführer im Ausschuss der Volksschulgemeinde Maria Enzersdorf und Gießhübl; Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft
Telefon: 0664/524 83 09
e-mail: franz.jedlicka@aktive.at



GR Doris Herzog Gemeinderätin

Mitglied im Ausschuss für Finanzen, für Kunst und Kultur und für Umwelt, Generationen & Sport
e-mail: doris.herzog@aktive.at

Unsere Mandatäre AKTIV FÜR SIE unabhängig und kompetent



GR Marion Greiner Jugendgemeinderätin

Obfrau Stellvertreterin im Ausschuss für Umwelt, Generationen & Sport; Mitglied im Ausschuss für Prüfungsangelegenheiten, für Ortsentwicklung und Bauwesen
Telefon: 0676/967 10 70
e-mail: marion.greiner@aktive.at



GR Mag. Lydia Bayer Gemeinderätin

Mitglied im Ausschuss für Sicherheit und Zivilschutz, für Verkehr und für Wirtschaft
e-mail: lydia.bayer@aktive.at



GR Michael Moser Gemeinderat

Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und für Ortsentwicklung und Bauwesen
e-mail: michael.moser@aktive.at

Impressum

Parteiunabhängige AKTIVE Gemeinderatsfraktion, 2344 Maria Enzersdorf, Herrgottschnitzergasse 3.
AKTIVEN-Portraits und Gruppenfotos: Johannes Kittel © 2014-2019, Fotos, soweit nicht gesondert genannt: AKTIVE, Archiv.
Redaktion: Marion Greiner, Layout: Hans Novaczek, Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H., 7400 Oberwart
Design AKTIVE-Logo: Günter Gregoritsch © 2019
P.b.b. GZ 02Z033726, Verlagspostamt 1000, DVR: 0748049, ZVR: 211542440